

## **Ethik aktuell**

### **Ethik - Studium an der PH Weingarten**

„Sei kein Schuft!“, „sei nicht so fies!“, „das kannst du doch nicht machen!“ – Mit diesen oder ähnlichen drastischen Ausrufen sagen wir anderen bisweilen, dass sie dabei sind, moralisch eine Grenze zu überschreiten. Überhaupt ist unser alltägliches Leben von moralischem Handeln durchzogen. Wo wir uns und andere ernst nehmen, bedeutet uns Vertrauen, ein Versprechen oder Ehrenwort immer etwas. Wir sind enttäuscht und verletzt, wo es gebrochen wird. Über Ungerechtigkeiten, Folter und Menschenrechtsverletzungen sind wir immer wieder empört. Fragen wir uns, wer wir sind, so gehört zu unserer Identität auch, dass und wie wir moralisch gut leben wollen. Wer will vor sich schon ein Schuft sein oder seine besten Freunde betrügen? Deshalb interessieren uns auch die Lebenserfahrungen und sittlichen Lebensweisheiten anderer Menschen und Kulturen.

Aber liegt hier nicht auch das große Problem der Moral? Ist Moral nicht relativ? Zeigen sich nicht so viele unterschiedliche Moral(en), wie es Menschen und Kulturen gibt? Und wenn alles relativ, nichts wirklich verbindlich ist, wird dann nicht alles möglich?

Unsere westliche, sich globalisierende Zivilisation mit ihrer wissenschaftlich-technischen Macht setzt nahezu in allen Bereichen neue Möglichkeiten frei: Organtransplantationen, Babys aus der Retorte, das Klonen von Menschen ... - Doch ist alles Machbare auch das Richtige? Darf es weltweit erlaubt werden? Ethik denkt über solche weit reichenden Problemfelder modernster Technik, Wirtschaft und Wissenschaft ebenso wie über unser alltägliches Handeln nach. Man könnte Ethik geradezu definieren als philosophisches Nachdenken über das richtige Handeln und Leben. Was macht aber ein Handeln überhaupt zu einem richtigen, guten oder gesollten Handeln? Wodurch wird ein Leben ein gutes, ein gelingendes Leben? Welche Bedeutung haben dafür Güter, Werte, Tugenden, Normen und unsere eigenen Lebensziele? Und wie sieht das in den anderen Kulturen aus?

An der PH Weingarten ist ein Studium des Faches Ethik möglich, als Leit- oder affines Fach oder sogar als Hauptfach! Dies ist für die Lehrämter Haupt- und Realschule möglich. Wenn Sie Ethik-Lehrer/in an einer dieser Schularten werden wollen, dann werden Sie durch das Ethikstudium Ihren späteren Schülerinnen und Schülern im Ethikunterricht zahlreiche Anregungen und Hilfen an die Hand geben können: zur vernünftigen Gestaltung des persönlichen Lebens, zur wertorientierten Wahrnehmung und Übernahme sozialer Verantwortung, zum sozialen und interkulturellen Lernen und damit zur Orientierung in immer auch kulturellen und religiösen Sinn- und Wertfragen des Lebens. Damit gehört der Ethiklehrer/innenberuf zu den schönsten und sinnvollsten Berufen unserer Zeit. Und außerdem sehen die Einstellungschancen im Moment sehr gut aus.

Weitere Informationen bei den Fachvertretern Ethik der PH-Weingarten:

Prof. Dr. Siegbert Peetz  
E-Mail: [peetz@ph-weingarten.de](mailto:peetz@ph-weingarten.de)  
Tel.: 0751/501-8215

PD Dr. Ralf Elm  
E-Mail: [elm@ph-weingarten.de](mailto:elm@ph-weingarten.de)  
Tel.: 0751/501-8291